Ein Gedicht für die Blindenfreunde. Von Carl Christian Gudewill.

In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen ein Gedicht des Autors und Lyrikers Carl Christian Gudewill vorstellen. Als Zeichen der Dankbarkeit hat er für die Fahrer der

Blindenmobile und für den Verein das Gedicht "Noch ist es Tag" gedichtet und den Blindenfreunden vermacht. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Noch ist es Tag

Noch blühen der Rosen dir zum Trunk ein frischer Strauß. Und zarten Mädleins sanftes Kosen und öde klang die Stille aus.

Noch streut dem reichen Blütensegen der Lenz um dich mit sanfter Macht, noch lacht das Glück auf allen Wegen wie es dir auch schon so oft gelacht.

Geniesse froh die flüchtige Tage, der Liebe Lust, des Lebens Freud.

Einst singt auch dir des Schicksals Waage, einst steht im Flug dir still die Zeit.

Das Blindenmobil auf einen Blick



Kostenloser Fahr- und Begleitservice



Unbürokratische Hilfe



Unterstützung bei nichtalltäglichen Terminen



Beistand durch engagierte Fahrer



im Einsatz mit mehr als 12.000 Fahrten



Jeweils von 09:00-16:00 Uhr sind unsere Fahrer in den Regionen erreichbar!

RESERVIERUNGSNUMMERN BLINDENMOBIL:

Berlin: (0151) 54702467 Hamburg: (0151) 24198534 Hannover: (0151) 15605604

Düsseldorf/Wuppertal:

Mönchengladbach/ Viersen/Krefeld/Neuss:

(0160) 92308792

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR

(0170) 5516386

Rhein-Main:

Ruhrgebiet (Ost): Ruhrgebiet (West):

Leipzig/Halle:

Nürnberg/Fürth:

Stuttgart:

(0151) 17209279

(0160) 3655901

(0170) 5900337

(0151) 46502279

(0160) 2511320

(0160) 2294828

(0151) 46502293

gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9KStG (Abschnitt A, Nr. 7 der Anlage 1 zu § 48 EStDV), Freistellungsbescheid vom 10.09.2021, Steuernummer: 27/632/50213. Für Spenden bis 200€ gilt der abgestempelte Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200€ wird eine gesonderte Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Deshalb bitten wir Sie. Ihre Anschrift deutlich lesbar einzusetzen



GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860

Hoffmann-von-Fallersleben-Platz 3 10713 Berlin

IMPRESSUM

Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde von 1860 Moon'scher Blindenhilfsverein e.V. Hoffmann-von-Fallersleben-Platz 3 10713 Berlin

Telefon: (030) 8234328 Telefax: (030) 89724691 E-Mail: info@blindenfreunde.de www.blindenfreunde.de

V.i.S.d.P.: Thorsten Bräuer Auflage: 6.000 Text/Gestaltung: www.elbfeuer.de

Folgen Sie uns auf:



AUSGABE 1/2023

augenblicke : BLINDEN FREUNDE



INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

Gem. Dt. Blindenfreunde · Hoffm.-v.-Fallersleben-Platz 3 · 10713 Berlin

Z-20003319

Herrn Martin Mustermann Musterstr. 99 99999 Musterstadt Deutschland



Editorial

Sehr geehrte/r Herr Mustermann,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das leider mit seinen zahlreichen erschütternden Schlagzeilen der Welt in Erinnerung bleiben wird. Vor diesem Hintergrund wollen wir bekräftigen, dass Menschlichkeit, Solidarität und Hilfsbereitschaft mehr denn je gefragt sind.

Ein gutes Bespiel, wie das im Bereich der Blindenfreunde gelingt, ist der Fall Youssef Zouine. Lesen Sie darüber, wie dem jungen Mann durch Großzügigkeit neue "sehende" Perspektiven

eröffnet werden konnten.

Finanzielle Hilfe wird in Anbetracht der vielen parallelen Krisen zunehmend ein "knappes Gut". Für das Projekt, das uns am Herzen liegt, darf ich mich heute wieder mit einer Bitte an Sie wenden: die Betriebskosten unserer 12 Blindenmobile sind beträchtlich. Um unser kostenfreies Angebot aufrecht zu erhalten und auszubauen, benötigen wir jeden Euro. Dürfen wir auf Ihre Unterstützung zählen? Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Thorsten Bräuer Geschäftsführender Vorstand



Helfen Sie mit!

Herzlichen Dank!



Der 18-jährige Youssef Zouine kann wieder sehen.

Dank einer durch Spenden finanzierten Augenoperation.

eute dürfen wir Ihnen Youssef Zouine, einen 18jährigen jungen Mann aus Khenifra, Marokko vorstellen. Youssef ist ein junger, motivierter Mann, der sich danach sehnte, wieder se-

hen zu können. Youssef litt mehrere Jahre unter dem Steven-Johnson-Syndrom, per Definition eine "schwere immunologische Hautkrankheit mit Blasenbildung und Epidermisablösung von Teilen der

Körperoberfläche, sowohl der Haut als auch der Schleimhäute. Die häufigsten Auslöser sind Medikamente. Eine Folge bei Yussef war die Entzündung der Hornhaut der Augen mit dem Ergebnis einer maximalen Sehfähigkeit von 5%. Die einzige Möglichkeit der Korrektur und Heilung war eine Hornhauttransplantation mit extrakapsulärer Extraktion der Linse.

Ein Hilferuf, eine schnelle Reaktion.

Nachdem Frau Dr. Layla Bahmad vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration den Blindfreunden den Fall geschildert hatte, wurde schnell eine Zusage über eine Fördersumme von 5.000€ erteilt.

Das reichte aber nicht aus. Um die OP-Kosten von rund 16.000 pro Auge bestreiten zu können, bedurfte es weiterer großzügiger Unterstützer. Durch Crowdfunding, Ein Herz für Kinder, der Desselhaus Stiftung sowie über die Blindenfreunde konnten die erfor-

derlichen Summen gesammelt werden, um beide Augen zu operieren und die Nachuntersuchungen abzusichern. Wichtig zu wissen: Die erforderlichen Mittel bezogen sich auf reine Material- und Medikamentenkosten, das OP Team um Prof. Kübler vom Universitätsklinikum Düsseldorf operierte dankenswerter Weise komplett kostenfrei.



Erfolgreiche OP, neue Perspektiven.

Im Folgenden wurde Youssef im Februar und Mai 2023 von Herrn Prof. Kübler vom Universitätsklinikum Düsseldorf an einem Auge operiert, dabei konnte eine Sehfähigkeit von 50% hergestellt werden. Während des stationären Aufenthaltes wohnten Youssef und seine Mutter kostenfrei auf dem UKD-Gelände im Gästehaus.

So "sieht" Großzügigkeit aus.

Mit den Spenden, der Unterstützung vieler Beteiligten und der für das kommende Jahr am anderen Auge geplanten Operation wird für Youssef der Wunsch in Erfüllung gehen, perspektivisch eine Schul- und Berufsbildung absolvieren zu können und selbstständig am Alltag teilzunehmen. Falls Sie Youssef mit einer Spende unterstützt haben, dürfen wir an der Stelle sagen: Ganz, ganz herzlichen Dank!

Machen Sie Urlaub im Ferienhaus der Blindenfreunde.

Das idyllische Hafendorf Müritz wartet auf Sie!

Ausflugsziel und Wasserparadies – die Mecklenburgische Seenplatte mit ihren "1.000 Seen" ist einzigartig und vielseitig zugleich. In ihrem Herzen, im Hafendorf Müritz, liegt das Ferienhaus der Blindenfreunde. Es wurde 2019 am Wasser des Hafens erbaut und ist ein hochwertiges, integratives Wohlfühl-Urlaubsangebot für Blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen genauso wie für sehende Menschen.

Ideal für zwei bis vier Personen

Die Appartements im Blindenfreunde Ferienhaus bieten für jeden Anspruch und Geldbeutel das passende Angebot. Die erst-



klassig ausgestatteten Wohnungen eignen sich perfekt für zwei Personen, für Familien oder kleinere Gruppen.

Hochwertig ausgestattet

Die großzügige Aufteilung mit Wohn- und Essbereich, Schlafzimmer, Bad, Abstellraum, Balkon oder Terrasse schaffen Raum für jede Belegungssituation.

Zur Auswahl stehen:

- DZ (60m²) 2 Personen im EG NOVASOL Buchungsnummern DMV881 + DMV882
- DZ (60m²) 2 4 Personen im 1. Stock NOVASOL Buchungsnummern DMV883 + DMV884
- DZ (115m²) Penthouse deluxe 2 4
 Personen im 2. Stock
 NOVASOL Buchungsnummer DMV885
- * für Blinde und sehgeschädigte Menschen bei Vorlage von Rechnung und Blindenausweis



Bequem über NOVASOL buchen!

www.novasol.de oder mit den DMV. Nummern von Novasol auch in vieler Reisebüros.



Ermäßi

gung *

25% Ermäßigung

Blinde und Sehgeschädigte erhalten nach Rückkehr gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises und der NOVASOL Rechnung von den Blindenfreunden eine Erstattung von 25%! Die Erstattung gilt nur für den reinen Mietpreis der Wohnung. Bitte beachten Sie: der Aufenthalt im Ferienhaus ist nur in Begleitung einer sehenden Person gestattet.

Legen Sie ein gutes Wort für uns ein.

Damit unser Fahrservice weiterhin kostenlos bleiben kann.

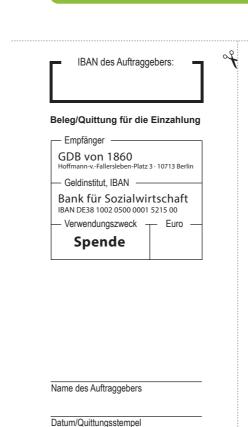
Die 12 im bundesweiten Einsatz befindlichen Blindenmobile erfreuen sich hoher Beliebtheit und werden stark nachgefragt. Als einziger Fahr- und Begleitservice in Deutschland sind sie für Blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen kostenlos. Aber wie lange noch?

Angesichts der hohen monatlichen Betriebskosten (Kraftstoff, Wartung, Reparaturen etc.) ist der Unterhalt der Fahrzeuge eine finanzielle Herausforderung, die nur mit Spendengeldern gestemmt werden kann. Die Anschaffungskosten neuer Fahrzeuge, die erforderlich wären, kommt hinzu. Benötigt wird zum Beispiel ein weiteres Fahrzeug für den Raum Rhein/Neckar.

Bitte unterstützen Sie uns direkt mit einer Spende oder erzählen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis von unserem kostenlosen Fahrdienst. Wir können jeden Euro gebrauchen! Herzlichen Dank!







SEPA-Überweisung

GEMEINSCHAFT

DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

G D B V O N 1 1 8 6 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

B F S W D E 3 3 B E R

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler; Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Unterschrift